

## **DJK Eging beim Doppelspieltag doppelt überfordert**

- klare Niederlagen beim TV Ruhmannsfelden als auch gegen den TSV Siegsdorf -

Es sollte kein leichtes Wochenende für die DJK Eging am See in der Tischtennis Landesliga Südsüdost werden. Am Freitag stand das Auswärtsspiel beim Tabellenführer TV Ruhmannsfelden an. Am Tag darauf ging es zuhause gegen den bärenstarken Aufsteiger TSV Siegsdorf.

Gegen Ruhmannsfelden verlief der Start in den Eröffnungsdoppeln wie erwartet. Hautzinger / Breinbauer waren gegen die 12-jährigen unglaublich talentierten Zwillinge Rinderer Jonas und Fabian zwar gut im Spiel, aber am Ende doch chancenlos. Liebl / Witschital Manfred beherrschten hingegen Stern / Wirth ebenfalls klar. Witschital Adolf / Sonnleitner Markus waren ganz knapp an der Überraschung dran, gegen Hagl / Bauer einen 0:2 Satzrückstand noch in einen Sieg zu verwandeln. Am Ende fehlten im 5. Satz nur ein paar Punkte.

In den Einzeln war es der durchaus erwartete klare Verlauf. Einzig Adolf Witschital konnte gegen Christian Hagl einen Sieg erringen. Bei allen anderen Begegnungen hatten die Ruhmannsfeldener das bessere Ende. Das Ergebnis viel mit 9:2 vielleicht etwas zu deutlich aus, wurden doch alle 4 Matches verloren, die in den entscheidenden 5. Satz gingen. Verdient war der Erfolg für Ruhmannsfelden ohne jeden Zweifel.

Erwähnenswert sind bei dieser Begegnung allerdings auf jeden Fall nochmals die beiden Brüder des bereits für Passau in der 2. Bundesliga spielenden Daniel Rinderer. Die DJK Eging am See wünscht Jonas und Fabian Rinderer alles erdenklich Gute und den maximal möglichen sportlichen Erfolg !

Das Heimspiel gegen den TSV Siegsdorf 1909 verlief sportlich leider sehr ähnlich. Auch hier stand es nach den Eröffnungsdoppeln 2:1 für den Gegner. Auch hier waren erneut Liebl / Witschital Manfred der Punktegarant.

In den Einzeln holten Andreas Hautzinger gegen Martin Brilka als auch Franz Breinbauer gegen Janoe-Michael Iranyi die beiden Zähler für die DJK Eging a.See. Die restlichen Spiel entschieden die starken Gäste allesamt für sich. Diese 3:9 Niederlage ging auch in der Höhe völlig in Ordnung.

Für die DJK Eging wird es nun wie erwartet sehr schwer, den Kampf um den Klassenerhalt erfolgreich zu gestalten. Aktuell stehen die Eginger auf dem vorletzten Tabellenplatz und damit auf einem direkten Abstiegsplatz. / F.B.